

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

PUR Versiegelung, wässrig, seidenmatt



Charakteristik

Anwendung	• innen und freibewittert • als farbige Versiegelung auf Polyurethan-Bodenbeschichtungen mit geringer Belastung • als farbige Dünnbeschichtung für Balkone • als Schlussbeschichtung resp. Deckversiegelung für die Nassraumbeschichtungssysteme StoCreativ Easy, StoCreativ Flex und StoCreativ Strong
Eigenschaften	• schnelle Aushärtung bei Raumtemperatur • gute Farbtonstabilität
Optik	• seidenmatt
Besonderheiten/Hinweise	• Anwendung auch auf Wandflächen möglich

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	560 - 840 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,20 - 1,28 g/cm³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Anforderungen	Ausgehärtete, trockene und saubere StoPur-Versiegelungen oder -Beschichtungen Neubeschichtungen auf Polyurethanbasis können bis zu einer Dauer von 72 h direkt mit StoPur WV 150 versiegelt werden. Bei längeren Wartezeiten muss die Altbeschichtung vor der Versiegelung mit einem Schleifpad (grün/schwarz) mattgeschliffen werden.
----------------------	---

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

Untergrundtemperatur größer +12 °C und 3 K über Taupunkt.
 Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
 Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:
 Mindesttemperatur: +12 °C
 Maximaltemperatur: +25 °C

Verarbeitungstemperatur:
 Mindesttemperatur: +12 °C
 Maximaltemperatur: +25 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:
 Minimal: 30 %
 Maximal: 80 %

Verarbeitungszeit

Bei +12 °C: ca. 75 Minuten
 Bei +23 °C: ca. 60 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 11,1 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Die Komponente A und die Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Nach dem Mischen das Material über ein Lacksieb in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchmischen. Dieser Vorgang beseitigt beim Anmischen entstandene Verklumpungen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Versiegelung	0,1 - 0,15	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			
Beschichtungsaufbau	Versiegelung auf Glattbeschichtungen, farbig, seidenmatt		
	1. Untergrundvorbereitung		
	2. Versiegelung StoPur WV 150		
	3. Einpflege StoDivers P 120 (optional)		
	Dünnbeschichtung für Balkone		
	1. Untergrundvorbereitung		
	2. Grundierung StoPox WG 100		
	3. Versiegelung StoPur WV 150 farbig		
	4. Versiegelung StoPur WV 150 farbig mit StoBallotini 75-150 µm		
	Versiegelung für Nassraumbeschichtungen siehe Verarbeitungsrichtlinie Nassraum		

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

Applikation

Versiegelung auf Glattbeschichtungen, farbig, seidenmatt mit leicht strukturierter Oberfläche

1. Ggf. Untergrundvorbehandlung auf Altbeschichtung

2. Versiegelung StoPur WV 150

StoPur WV 150 wird im Rollverfahren mit einer kurzflorigen Walze (Sto-Lasurwalze Microfaser) aufgetragen.

Auf Großflächen kann das Material mit einem Gummirakel (2mm) vorgelegt werden.

Walzansätze können jedoch nicht gänzlich vermieden werden. Um diese zu minimieren, muss im Kreuzgang gearbeitet werden.

Der Materialauftrag muss gleichmäßig erfolgen. Die Verwendung eines Abstreifgitters im Umtopfgebinde wird empfohlen.

Verbrauch: ca. 0,1 - 0,15 kg/m², je nach Untergrund

3. Einpflege StoDivers P 120 (optional)

Die Einpflege mit StoDivers P 120 darf frühestens 2 Tage nach Applikation von StoPur WV 150 erfolgen.

Die Einpflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchtetem Wischmop. Boden ausreichend, ca. 20-30 min., trocknen lassen. Der zweite Auftrag sowie eventuelle weitere Aufträge erfolgen quer zum vorherigen Arbeitsgang.

Rollansätze bei der Versiegelung sind aufgrund der manuellen Applikation nicht gänzlich auszuschließen.

Um Ansätze zu minimieren, muss im Kreuzgang gearbeitet werden.

Überlappungen sind zu vermeiden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden.

Verbrauch: ca. 30-50 ml/m²/pro Arbeitsgang

Versiegelung als Dünnbeschichtung auf Balkone

Hinweis: Im Aussenbereich sind intensive Buntfarbtöne ausgeschlossen

1. Untergrundvorbehandlung gem. Technischem Merkblatt StoPox WG 100

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

2. Grundierung StoPox WG 100 oder StoPox WG 100 getönt
 StoPox WG 100 oder StoPox WG 100 getönt wird im Rollverfahren mit einer kurzflorigen Walze (Sto-Lackierwalze Nylon RS 8) aufgetragen. Das gemischte Material kann je nach Untergrund und Applikationsbedingungen mit bis zu 20% Wasser verdünnt werden.
 Verbrauch: ca. 0,25 - 0,5 kg/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

3. Optional Egalisierungsspachtelung, StoPox WG 100 oder StoPox WG 100 getönt wird ca. 1 : 0,5 bis 1 : 0,8 Gewichtsteile mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm gefüllt. Das angemischte Material wird auf die 1 – 4 Stunden alte Grundierung aufgebracht und mit einer Stahltraufel oder Flächenspachtel abgezogen.

Verbrauch angemischtes Material: ca. 1,5 kg/m² und mm Schichtdicke Verbrauch StoPox WG 100 oder StoPox WG 100 getönt: ca. 0,8 - 1,0 kg/m² und mm Schichtdicke

4. Dünnbeschichtung StoPur WV 150, 1. Arbeitsgang
 StoPur WV 150 wird nach ca. 8 – 10 Stunden bei 23°C und 65% r.F. im Rollverfahren mit einer kurzflorigen Walze (Sto-Lasurwalze Microfaser) gleichmässig aufgetragen.
 Verbrauch: ca. 0,12 - 0,15 kg/m²,

5. . Dünnbeschichtung StoPur WV 150, 2. Arbeitsgang
 StoPur WV 150 farbig gemischt mit 5% StoBallotini 75-150 m wird mittels Sto-Lackierwalze RS 8 gleichmässig aufgetragen
 Verbrauch: ca. 0,1 - 0,12 kg/m²

Walzansätze können jedoch nicht gänzlich vermieden werden. Um diese zu minimieren, muss im Kreuzgang gearbeitet werden.

Der Materialauftrag muss gleichmäßig erfolgen. Die Verwendung eines Abstreifgitters im Umtopfgebinde wird empfohlen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Staubtrocken: nach ca. 4 Stunden
 Begehrbar: nach ca. 16 Stunden
 Mechanisch/chemisch belastbar: nach 7 Tagen
 Alle technischen Daten sind Näherungswerte und wurden, falls nicht anders angegeben, bei Normklima +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und am Standardfarbton RAL 7032 ermittelt.

Reinigung der Werkzeuge

Umgehend nach Gebrauch mit Wasser reinigen, abgebundenes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Wird StoPur WV 150 im Außenbereich eingesetzt, ist auf die eigens dafür pigmentierte Materialqualität zurückzugreifen.

Der Glanzgrad der seidenmatten Versiegelung StoPur WV 150 wird durch die Einpflege mit StoDivers P 120 erhöht.

StoPur WV 150 ist nicht weichmacherbeständig !
StoDivers P 120 ist nicht weichmacherbeständig !

StoDivers P 120 darf im Nassraum sowie im Aussenbereich nicht eingesetzt werden.

Die Schichtdicke bei Versiegelungen ist i.d.R. < 0,5 mm und verringert sich infolge mechanischer Nutzung. Dies ist in Hinblick auf die gewünschte Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Höherpigmentierte Farbtöne außerhalb des Graubereichs müssen mit StoPur WV 150 transparent versiegelt werden, um einen übermäßigen Farbabrieb zu vermeiden.

Zum zusätzlichen Schutz vor Kratzern und Schleifspuren kann StoPur WV 150 als transparente Variante aufgetragen werden.

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen (Glanzgradunterschiede).

Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch.
Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Liefern

Farbton große Farbtonvielfalt, RAL - Farbtonfächer, begrenzt tönbar nach StoColor System PG 11 / PG 12 siehe Farbtontabelle

	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	00088/001	StoPur WV 150 farbig	8,07 kg Set
	00088/002	StoPur WV 150 farbig	2,22 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch

Unterlagen Suva:
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch